

Schuleigenes Curriculum für das Fach Französisch

Jahrgang 6

Von der Fachkonferenz Französisch für das **Schuljahr 2018 / 2019** beschlossen:

<i>Jahrgangsteam</i>	HOK, AUD, KHR			
<i>Anzahl der Klassenarbeiten</i>	4 pro Schuljahr / 2 pro Halbjahr			
<i>Gewichtung im Zeugnis Mitarbeit zu Schriftlich</i>	60:40			
<i>Vergleichsarbeiten</i>	nach Möglichkeit eine pro Schuljahr			
<i>Notenbereiche</i>	<u>i.d.R. für Tests</u>		<u>i.d.R. für Klassenarbeiten</u>	
	bis 95%	sehr gut	bis 90%	sehr gut
	bis 85%	gut	bis 80%	gut
	bis 70%	befriedigend	bis 65%	befriedigend
	bis 50%	ausreichend	bis 50%	ausreichend
	bis 25%	mangelhaft	bis 25%	mangelhaft
	unter 25%	ungenügend	unter 25%	ungenügend
<i>Projekte</i>	Sprachenfest			
<i>Evaluierung des Curriculums</i>	jährlich zur letzten FK des Schuljahres (vgl. Protokoll)			
<i>Module / Themen</i>	M 1: Moi			
	M 2: Chez moi	Fachübergreif KU, MU		
	M 3: Moi et ma journée			
	M 4: Moi et ma ville	Fachübergreif EK		
	M 5: Moi et des jours extraordinaires			



Moi

Mögliche Themen (<i>centre d'intérêts</i>)	sich begrüßen und verabschieden, vorstellen und bedanken; nach Personen, Namen, Befinden und Herkunft fragen
---	--

Kompetenzschwerpunkt/e:	Sprechen, Hörverstehen
Sprechen	<i>se présenter</i> , Sprechen nach Modellen; Fragen stellen und beantworten; Ausspracheschulung
Hör(seh)verstehen	Lautdiskriminierung; einfachen Hörtexten einzelne Informationen entnehmen
Interkulturelle Kompetenzen	<i>la rentrée</i> in Frankreich, Begegnungssituation „jdn. treffen und sich vorstellen“, <i>la bise</i>
Methodische Kompetenzen	Hör(seh)verstehen: Impulse (Gestik, Mimik, Geräusche, Bilder, Illustrationen) nutzen; Sprechen: Szenisches Spiel (Sprechen nach Modell); Wortschatz: Bilder, Kontext, Weltwissen nutzen
Mögliche Texte/Materialien	<i>A plus!</i> Band 1, Buch und Cahier zu L. 1
Sprachliche Mittel	Wortschatz "sich begrüßen"; Verb <i>être</i> ; bestimmte Artikel, Frage- und Aussagesatz, Personalpronomen <i>je, tu, il...</i>
Leistungsmessung	z. B. Gruppenpräsentationen (szenisches Spiel); Hör(seh)verständnis; einfacher bildgestützter Dialog (mdl. / schriftl.)
Bezug zu vorangegangene- nem / folgendem Unterricht	entfällt



Chez moi

Mögliche Themen (<i>centre d'intérêts</i>)	<i>Moi, chez moi, mes amis, ma famille, mes animaux</i>
---	---

Kompetenzschwerpunkt/e:	Sprechen, Lesen
Sprechen	über Gewohnheiten und Alltagssituationen sprechen, Vereinbarungen treffen, sich und andere vorstellen, Situationen beschreiben
Lesen	Arbeitsanweisungen verstehen; persönliche Korrespondenz verstehen (z. B. <i>lettre, e-mail</i>); Einzelinformationen in Alltagstexten (<i>affiche, prospectus, horaire,...</i>) auffinden
Interkulturelle Kompetenzen	<i>le petit-déjeuner</i> , Freizeit / Schule; Alltag franz. Familien; Straßburg und Umgebung
Methodische Kompetenzen	Sprechen nach Modell; visuelle, verbale Hilfen nutzen (Bilder, Notizen); Kenntnisse über Aussprache und Intonation nutzen; Lesen: Textsorte erschließen anhand formaler u. visueller Merkmale (Überschriften, Layout,...); Impulse nutzen (Geräusche, Mimik, Gestik, Bilder,...); Erschließungsstrategien anwenden (Bilder, Überschriften, ...); <i>skimming, scanning</i> , kursorisches Lesen; analytisches Lesen; Mnemotechniken verwenden
Mögliche Texte/Materialien	<i>A plus!</i> Band 1, Buch und Cahier zu Lektionen 2 und 3;
Sprachliche Mittel	Frage- und Aussagesatz; Possessivbegleiter <i>mon, ton, son...</i> ; <i>avoir</i> ; einige Adjektive; Zahlen (bis 20); <i>je voudrais</i>
Leistungsmessung	z. B. Hör(seh)verständnis; einfache bildgestützte Dialoge und Texte; Satzreproduktionsübungen; Verfassen kurzer Texte; Leseverständnis
Bezug zu vorangegangene- nem / folgendem Unterricht	Erweiterung der Fähigkeit, Auskunft über sich zu geben und Auskünfte einzuholen; Kompetenzerweiterung; Nutzung sprachlichen Vorwissens
Möglicher Fächerübergreif	Kunst: Grundriss eig. Wohnung / eig. Haus → Beschriftung in Frz. Musik: <i>Le rap des copains</i> einstudieren → Aussprache, Text in Frz.



Moi et ma journée

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>mes amis, mes loisirs, mon école</i>
Kompetenzschwerpunkt/e:	Sprechen, Hör(seh)verstehen, Schreiben
Sprechen	Verabredungen treffen, über eigene Hobbys sprechen, Wünsche äußern, Vorschläge machen, etwas begründen
Hör(seh)verstehen	kurzen Gesprächen folgen; einfachen Hörtexten einzelne Informationen entnehmen; einfache Filmsequenzen global verstehen
Schreiben	schreiben Vorstellungen von sich und anderen; kurze Mitteilungen verfassen (<i>texto, note, ...</i>); Texte zu Bildern und Bildfolgen verfassen
Interkulturelle Kompetenzen	Besonderheiten der frz. Schule; franz. Prominente und Comicfiguren
Methodische Kompetenzen	Hör(seh)verstehen: Techniken der globalen, selektiven, detaillierten Informationsentnahme einsetzen; Zusammenspiel von Sprache, Bild, Ton/Musik in <i>chanson</i> , Filmsequenzen etc. nutzen; Schreiben: bekannte Modelle als Vorlage für eigene Texte nutzen; eigene und fremde Texte inh. und sprachl. überarbeiten; Assoziogramm erstellen
Mögliche Texte/Materialien	<i>A plus!</i> Band 1, Buch und Cahier, Lektionen 4 und 5
Sprachliche Mittel	<i>faire de la / du ...; aimer, détester, préférer</i> ; Verneinung; <i>pouvoir, vouloir</i> ; Frage mit <i>est-ce que</i> ; Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i> ; à + <i>article défini</i> ; Fragen mit <i>à quelle heure est-ce que, quand est-ce que, où est-ce que</i> ; Frage mit <i>pourquoi est-ce que</i> und Antwort mit <i>parce que</i> ; <i>futur composé</i> ; <i>manger, aller</i>
Leistungsmessung	z. B. Hör(seh)verständnis; einfache bildgestützte Dialoge und Texte; Verfassen kurzer Texte
Bezug zu vorangegangenen / folgendem Unterricht	Kompetenzen festigen und erweitern; Vervollständigung der Possessivbegleiter



Moi et ma ville

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Ma ville / mon village</i>
Kompetenzschwerpunkt/e:	Sprachmittlung, Sprechen, Schreiben
Sprachmittlung	Informationen aus kurzen Alltagssituationen auf Deutsch wiedergeben; Kernaussagen aus kurzen Alltagstexten sinngemäß auf Deutsch wiedergeben; einfache Informationen in jeweils andere Sprache übertragen; Sprachmittlung in simulierten und realen geübten Begegnungssituationen
Sprechen	Essen bestellen; den eigenen Wohnort beschreiben
Schreiben	über sich und andere schreiben; Texte zu Bildern und Bildfolgen schreiben
Interkulturelle Kompetenzen	Straßburg / Elsaß; franz. Gerichte und Essgewohnheiten
Methodische Kompetenzen	Sprachmittlung: Strategien zu rezeptiver und produktiver Sprachverarbeitung anwenden; komplexere in einfachere Strukturen umwandeln; Umschreiben; Mimik und Gestik einsetzen; nachfragen; Schreiben: unterschiedl. Medien zur Informationsbeschaffung nutzen; Schreiben nach eigenen Notizen
Mögliche Texte/Materialien	<i>A plus!</i> Band 1, Buch und Cahier, Lektion 6
Sprachliche Mittel	Mengenangaben wie <i>beaucoup de, trop de, assez de, ne...pas de, ne...plus de; prendre</i> und <i>commencer</i>
Leistungsmessung	schwerpunktmäßig in Bereichen Sprachmittlung und Schreiben
Bezug zu vorangegangenen / folgendem Unterricht	Kompetenzen festigen und erweitern
Möglicher Fächerübergreif	Erdkunde: Städte in Europa: Straßburg → Orientierung in Straßburg, Stadtplan



Moi et des jours extraordinaires

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Moi, le mode de vie, boire et manger, mes loisirs</i>
Kompetenzschwerpunkt/e:	Sprachmittlung, Sprechen, Lesen
Sprachmittlung	einfache (Sach)informationen einholen und weitergeben;
Sprechen	Vorlieben und Abneigung ausdrücken; Vereinbarungen treffen; über Ereignisse in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft berichten
Lesen	persönliche Korrespondenz verstehen (<i>lettre, e-mail</i>); Einzelinformationen in einfachen Alltagstexten auffinden; einfache liter. Kurztexte / didaktisierte Texte verstehen
Interkulturelle Kompetenzen	Ferien in F; Paris im Sommer; <i>fête nationale (14 juillet)</i>
Methodische Kompetenzen	Sprechen: eingeübte Bausteine und Redemittel flexibel verwenden; Lesen: Textsorte erschließen anhand formaler u. visueller Merkmale (Überschriften, Layout,...); Impulse nutzen (Geräusche, Mimik, Gestik, Bilder,...); <i>skimming, scanning</i> , kursorisches, analytisches Lesen; Hypothesen zum Textinhalt formulieren; Erschließungsstrategien zum Erfassen der Textaussage anwenden; Verständnislücken durch Hypothesenbildung und Verifizierung schließen; Texte gliedern; Wortschatz: nach Sach- und Wortfeldern strukturieren; Wörterbuch nutzen; Grammatik: Regeln in eigenen Worten formulieren und in Schaubildern darstellen
Mögliche Texte/Materialien	<i>A plus!</i> Band 1, Buch und Cahier, Lektionen 7 und 8
Sprachliche Mittel	Monatsnamen; <i>acheter</i> , weitere Mengenangaben; <i>il faut</i> ; direkte Objektpronomen; <i>attendre, entendre</i> ; Relativpronomen <i>où</i> ; Nebensatz mit <i>quand</i>
Leistungsmessung	schwerpunktmäßig in den Bereichen Sprachmittlung und Schreiben; Sprechen
Bezug zu vorangegangene- nem / folgendem Unterricht	Kompetenzen festigen und erweitern; Nutzung sprachlichen Vorwissens